

# Amt Stralendorf

Dorfstraße 30  
19073 Stralendorf



## Niederschrift öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Stralendorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 20.06.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stralendorf, Sitzungssaal - Amtscheune, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

---

### Anwesend sind:

#### **Amtsvorsteher**

Herr Bodo Wissel

#### **Amtsausschussmitglieder**

Frau Gisela Buller

Herr Dr. Rainer Dahlmeier

Frau Christel Deichmann

Herr Wilfried Deichmann

#### **Ausschussmitglied**

Herr Matthias Eberhardt

#### **Amtsausschussmitglieder**

Herr Gerhard Evers

Herr Frank Gombert

Herr Harry Heinrich

#### **Ausschussmitglied**

Frau Marianne Kriebisch

#### **Amtsausschussmitglieder**

Herr Ralph Nemitz

Herr Hans-Jürgen Porath

Herr Daniel Pracht

Herr Helmut Richter

Herr Manfred Richter

Frau Janett Rieß

Herr Jürgen Schacht

Herr Hartwig Schulz

Herr Volker Schulz

Herr Karl- Heinz Simann

Herr Christian Wöhlke

Frau Nicole Wolf

#### **Verwaltung**

Herr Sven Borgwardt

Herr Peter Lischtschenko

### Entschuldigt fehlen:

#### **Amtsausschussmitglieder**

Herr Manfred Bosselmann

Herr René Kern

Frau Simone Reimann

Herr Michael Vollmerich

Herr Heiko Weiß

## **Verwaltung**

Frau Nadja Bendsen

## **Personalratsvorsitzende**

Frau Rosemarie Jomrich

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.05.2011
- 4 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Einwohnerfragestunde gem. § 17 , Abs. 1 der KV
- 6 Anfragen der Amtsausschussmitglieder
- 7 Stand Breitbandversorgung im Amtsbereich ( Berichterstatter Herr Holter)
- 8 Bericht des Amtsvorstehers
- 9 Bericht zum Stand der Wahlvorbereitungen
- 10 Bestimmung der Anzahl der weiteren Mitglieder des Wahlausschusses  
Vorlage: 2011/AMT/161
- 11 Beschluss über die Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Amtsvorstehers  
Vorlage: 2011/AMT/159
- 12 Sonstiges

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**  
Der Amtsvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
- zu 2 **Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**  
Die Beschlussfähigkeit wird mit 22 von 25 Ausschussmitgliedern festgestellt. Herr Bosselmann wird durch Herrn Eberhard und Frau Reimann durch Frau Kriebisch vertreten.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.05.2011**  
Herr Dr. Pracht bittet darum, die Geschäftsordnung einzuhalten und das Protokoll innerhalb von 14 Tagen nach der Sitzung zu versenden.  
  
Die Sitzungsniederschrift vom 09.05.2011 wird einstimmig bestätigt.
- zu 4 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**  
Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 5            **Einwohnerfragestunde gem. § 17 , Abs. 1 der KV**  
Es werden seitens der Einwohner keine Anfragen gestellt.
- zu 6            **Anfragen der Amtsausschussmitglieder**  
Herr Schulz fragt an, wie der Bearbeitungsstand der Dienstaufsichtsbeschwerde der Gemeinde Pampow ist. Er möchte nicht das diese im Sand verläuft.  
Der Leitende Verwaltungsbeamte erläutert Herrn Schulz und den Amtsausschussmitgliedern, dass es sich nicht um eine Dienstaufsichtsbeschwerde der Gemeinde Pampow, sondern um eine Beschwerde von Privatpersonen handelt.  
Der Amtsvorsteher verweist darauf, dass es sich um Personalangelegenheiten handelt die nicht im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden dürfen.  
Der Amtsvorsteher ruft den nächsten Tagesordnungspunkt auf.
- zu 7            **Stand Breitbandversorgung im Amtsbereich ( Berichterstatter Herr Holter)**  
Der Amtsvorsteher begrüßt Herrn Holter und Herrn Mohammed al Mashni vom Zweckverband elektronische Verwaltung. Der Vortrag von Herrn Holter ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.  
Herr Dr. Pracht fragt, ob Glasfaser und DSL nicht kompartibel sind. Herr Holter bestätigt dies, bei DSL (ISDN) wird ein anderes Datenprotokoll geführt.  
Die beteiligten Firmen im Amtsbereich wollen in den nächsten 3 Jahren eine fast vollständige Abdeckung des Amtsbereiches mit Internet schaffen. Lediglich in Mühlenbeck könnte es noch Schwierigkeiten geben. Die LTE-Technik soll auf die vorhandenen Standorte aufgesetzt werden. Im September soll ein neuer Sender in Stralendorf in Betrieb genommen werden, der diese Abdeckung ermöglicht. Dann sollen Geschwindigkeiten von 3-15 Megabit zur Verfügung stehen. Sollte Mühlenbeck dann noch keinen Empfang haben, könnte ein Antrag beim Zweckverband Elektronische Verwaltung gestellt werden.
- zu 8            **Bericht des Amtsvorstehers**  
Zu dem schriftlich vorliegenden Bericht des Amtsvorstehers, gab es seitens der Amtsausschussmitglieder keine Fragen.
- zu 9            **Bericht zum Stand der Wahlvorbereitungen**  
Der leitende Verwaltungsbeamte berichtet zum Stand der Wahlvorbereitungen.

zu 10

### **Bestimmung der Anzahl der weiteren Mitglieder des Wahlausschusses**

#### **Vorlage: 2011/AMT/161**

Der Leitende Verwaltungsbeamter erläutert die Beschlussvorlage.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Für die kommenden Landtags- und Kommunalwahlen ist aufgrund des Wechsels der Wahlleitung und des altersbedingten Ausscheidens eines stellvertretenden Mitgliedes ein neuer Wahlausschuss zu berufen. Der Wahlausschuss ist u.a. zuständig für die Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen, für die Feststellung derer Wahlergebnisse und für die Entscheidung über die Beschwerden gegen die Entscheidungen der Gemeindevahlbehörde zur Eintragung in das Wählerverzeichnis.

Den Wahlausschuss bilden die Wahlleiterin als Vorsitzende und vier bis acht weitere Mitglieder. Diese Anzahl der weiteren Mitglieder ist vom Amtsausschuss festzulegen. Der bisherige Wahlausschuss bestand aus der Wahlleiterin und vier weiteren Mitgliedern. Es wird vorgeschlagen, die Anzahl der weiteren Mitglieder für den Wahlausschuss auf vier zu bestimmen.

Im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf vom 25.05.2011 wurden die Parteien und Wählergruppen für die Bildung des Wahlausschusses aufgefordert, bis zum 07.06.2011 wahlberechtigte Einwohner/innen vorzuschlagen. Bis dato ist nur ein Vorschlag eingegangen. Werden nicht genügend Vorschläge gemacht, beruft die Wahlleiterin bis zur Mindestgröße fehlende Mitglieder nach eigenem Ermessen.

Die Amtszeit des bisherigen Wahlausschusses endet mit der Bestellung des neuen Wahlausschusses.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Amtsausschuss des Amtes Stralendorf legt die Anzahl der weiteren Mitglieder des Wahlausschusses auf vier fest.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Wahlausschusses haben einen Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 21 € je Sitzung. Die Mittel sind im HH eingeplant.

#### **Bemerkungen**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	25
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 11

### **Beschluss über die Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Amtsvorstehers**

#### **Vorlage: 2011/AMT/159**

Herr Wissel übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Dr. Dahlmeier und verlässt den Saal. Herr Dr. Dahlmeier erläutert die Beschlussvorlage und Herr Borgwardt den Jahresabschluss.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Nach § 144 Abs. 1 i. V. mit § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) hat der

Amtsausschuss die Jahresrechnung spätestens bis zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Amtsvorstehers zu entscheiden. Verweigert der Amtsausschuss die Entlastung oder spricht diese mit Einschränkungen aus, sind die Gründe anzugeben. Der Beschluss über die Jahresrechnung und die Entlastung ist gemäß § 61 Abs. 4 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu geben. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes am 26.05.2011. Der Amtsvorsteher unterliegt, lt. Auskunft der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Ludwigslust, bezüglich der Entlastung dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V. Der Amtsvorsteher hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf seinen nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlussfassung auszuschließen. Das Rechnungsprüfungsprotokoll mit den Erläuterungen zur Jahresrechnung ist in der Anlage enthalten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Amtsausschuss des Amtes Stralendorf beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2010, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 und bestätigt die Entlastung des Amtsvorstehers.

**Finanzielle Auswirkungen**

keine

**Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	25
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	21
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

zu 12

**Sonstiges**

Keine Fragen

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer